

MITTHEILUNGEN

DER

DEUTSCHEN GESELLSCHAFT

FÜR

NATUR- UND VÖLKERKUNDE OSTASIENS.

HERAUSGEGEBEN VOM VORSTANDE.

BAND VII.

(3 THEILE, HERAUSG. 1898-1899.)

MIT EINER TAFEL.

TOKYO.

FÜR EUROPA

IM ALLEINVERLAG VON ASHER & Co.

Berlin W., Unter den Linden 13.

Reprinted with the permission of the Deutsche Gesellschaft für Natur- und
Völkerkunde Ostasiens, Tokyo

JOHNSON REPRINT CORPORATION
111 Fifth Avenue, New York, N. Y. 10003

JOHNSON REPRINT COMPANY LIMITED
Berkeley Square House, London, W. 1

Die Schreibweise japanischer Namen ist die phonetische, mit nur wenigen unwesentlichen Abweichungen von der in Wörterbüchern wie HEPBURN (4^{te} Auflage) gebräuchlichen.

Die Vokale werden also wie im Deutschen gesprochen; "ei" fast wie "ē."

ch	wie tsch.
j	„ dsch.
s	„ sz (s scharf).
sh	„ sch.
z	„ ds (s weich).
y	„ j.

Im Anfange eines Wortes steht "y" vor "e" oder "ei" nur noch in allbekanntesten Wörtern wie Yedo, Yen etc.; man suche also "Yebi" unter "Ebi" u. a.

"i" hinter "ch" vor "ū" ist weggelassen; man suche ein Wort wie "chiūgoku" unter "chūgoku."

DAS REDACTIONS-COMITE.

First reprinting, 1965, Johnson Reprint Corporation

Printed in the United States of America